

Enterprise Risk erkennen und bewerten

for better decisions™

> In modernen Unternehmen zählt die Risikoanalyse bereits zu den Standardwerkzeugen für eine fundierte Unternehmenssteuerung. Gute Managemententscheidungen erfordern qualifizierte Entscheidungsinformationen und um diese zu erhalten ist eine regelmäßige unternehmensweite Risikoanalyse erforderlich.

Die Herausforderungen

Risiken zu erheben ist gerade in großen Unternehmen eine Aufgabe, die strukturiert und nachvollziehbar vollzogen werden muss, um die geforderte Ergebnisqualität aufzuweisen. Um diesen Prozess effizient durchzuführen gilt es sich folgenden Herausforderungen zu stellen:

- Etablieren eines unternehmensweit **gemeinsamen Verständnisses** über die Risikoeinschätzung
- Involvieren möglichst vielschichtiger Informationsträger im Unternehmen
- **Effizienz im Prozess** um den Aufwand gering zu halten und die Analyse in kürzeren Abständen wiederholen zu können
- **Nachvollziehbarkeit** der Bewertung
- Geeigneter Umgang mit sowohl quantitativen als auch qualitativen Risikofaktoren
- Eine **Dokumentation** des inhaltlichen Umgangs mit Risiken
- Darstellung der Risikoanalyse in einer gut und schrittweise **auswertbaren Struktur**

avedos™ risk2value® versetzt Organisationen in die Lage, komplexe Risikoanalyse-Prozesse einfach und transparent zu gestalten.

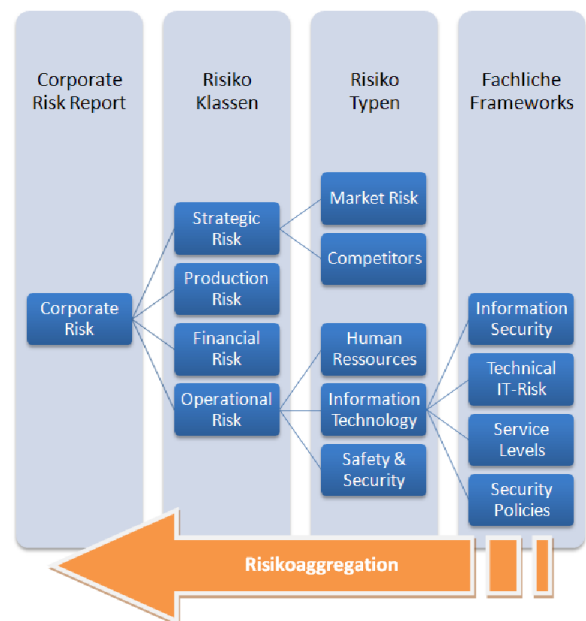


Analyse fachlicher Risiken im Kontext des Enterprise Risk

vom fachspezifischen Risiko zum Enterprise Risk

Die Erhebung von Risikofaktoren ist mittlerweile in fast allen Unternehmensbereichen eine praktizierte Aktivität. Diese wertvollen fachlichen Informationen werden jedoch selten zu einem Gesamtbild für Enterprise Risk zusammengefasst.

risk2value® ermöglicht genau dieses Gesamtbild für Enterprise Risk durch die einheitliche Scorecard-Methodik in der Bewertung. Hierdurch wird es möglich, Risiken unterschiedlicher Fachbereiche in einer gemeinsamen Scorecard zusammenzufassen und daraus ein Gesamtbild zu erstellen



Risikomanagement-Hierarchie

Konsolidierung auf Konzernebene

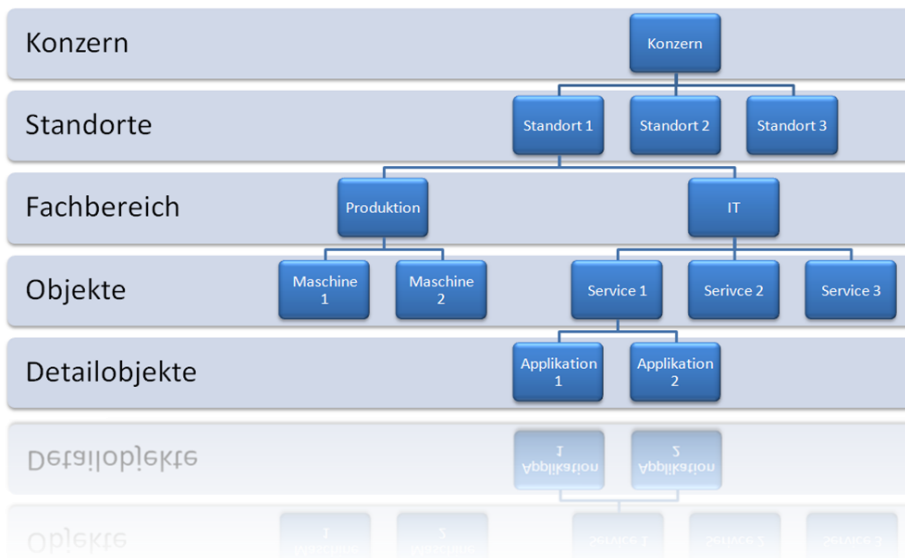
Ein **konsolidiertes Risiko-Ergebnis** im Konzern ermöglicht die strukturierte Analyse von der Konzernsicht bis in die Detailherkunft von Risiken. Somit wird es möglich, strategische Entscheidungen auf Basis einer qualifizierten Risiko-Information zu treffen und zu kommunizieren.

In **risk2value®** werden Risikoanalysen auf detaillierter Ebene durchgeführt und können danach anhand der konfigurierten Hierarchie zu einem gemeinsamen Ergebnis konsolidiert werden. Die verantwortlichen Personen sehen und bewerten die ihnen jeweils zugeordneten Elemente der Hierarchie (beispielsweise eine Abteilung). Somit kann das **Wissen der (Teil-)Organisationen in ein gemeinsames Bild** gebracht und gleichzeitig der Aufwand der Analyse auf die Organisation aufgeteilt werden. **risk2value®** gewährleistet so einen effizienten Risikoanalyseprozess.

Rapid-Modelling

Rollout in kürzester Zeit

Die konzernweite Einführung eines Risikomanagement-Rahmenwerks ist oftmals komplex und mit großen Aufwänden verbunden. Um diese Aufwände bestmöglich zu minimieren stellt **risk2value®** Methoden und Funktionen zur Verfügung, um ein flächendeckendes Rollout zu vereinfachen.



So ist es bspw. möglich, Referenzmodelle verschiedenster Risiko(bewertungs-)szenarien, Fragenkataloge oder Kriterienmodelle als Ausgangsbasis für ein unternehmensspezifisches Risikomanagement heranzuziehen und zu adaptieren. Auf diese Weise können Templates für die unterschiedlichen Bereiche und Abteilungen des Unternehmens erstellt und einfach verteilt werden. Mit dieser Basis wird ein effizienter Rollout-Prozess sichergestellt.

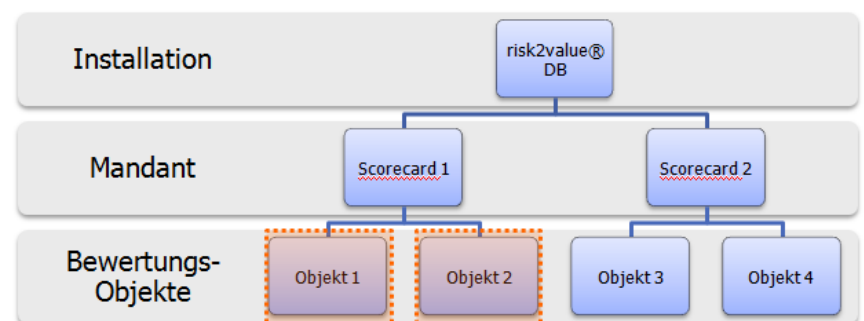
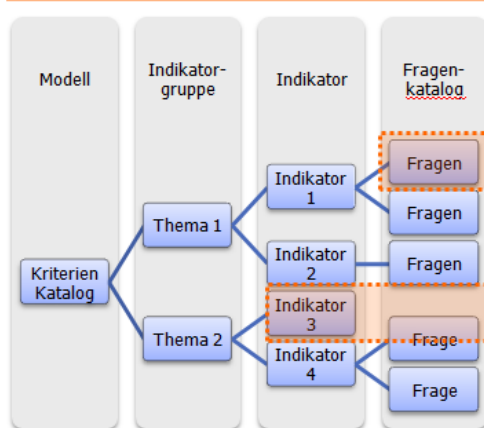
Strukturierte Risikoanalyse

Der Garant für Effizienz

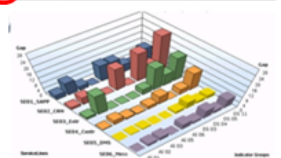
1. Modellierung der Risikomodelle, Kriterienlisten und Fragenkataloge für die verschiedenen Risiko-Bereiche, die von den Enterprise Risk Management Aktivitäten erfasst werden sollen.
2. Modellierung der Organisations-Struktur anhand derer, die spätere Konsolidierung der Einzelrisiken zum aggregierten Konzernrisiko erfolgt. Die Strukturen sind hier jeweils frei definierbar und werden an das Unternehmen angepasst.
3. Fachmitarbeiter beantworten für sie individuell erstellte, automatisierte Fragenkataloge. Hiermit geben sie Auskunft über deren Einschätzung von Risiken und den Umgang damit.
4. Von zentraler Stelle im Konzern erfolgt eine konzernweite Bewertung der Risikoindikatoren für die unterschiedlichen Unternehmensbereiche auf Basis der zuvor von den Fachmitarbeitern eingegebenen Antworten. Diese Bewertung stellt die Basis dar, aus der das Konzern-Risikoergebnis errechnet wird.
5. Die letzte Phase umfasst das Reporting. Die Scorecard-Methodik von risk2value® ermöglicht hierbei einen Top-Down Analyse-Ansatz. Es kann also das Konzernergebnis begutachtet und dann sukzessive detailliert werden, um die Herkunft und Begründung der Ergebnisse zu hinterfragen und Maßnahmen auch für Detailrisiken planen zu können.

Strukturen in risk2value®

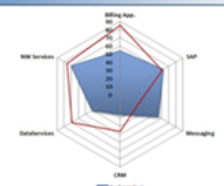
- 1 Beantwortung der Fragenkataloge
- 2 Bewertung der Indikatoren auf Basis der Antworten
- 3 Analyse der Bewertungen auf Basis des risk2value® Reporting



3 Handlungsbedarf feststellen



Soll/Ist Vergleich



Zielsetzungen des Einsatzes von risk2value®

Der Einsatz von risk2value® im Enterprise Risk Management bedeutet einen strukturierten, effizienten Risikomanagement Prozess zu implementieren.

Scorecard-basiertes Risikomanagement

Eine einheitliche Methodik

Um Risiken in unterschiedlichsten Unternehmensbereichen, verschiedenste Risikoarten und zahlreiche Personengruppen in eine gemeinsame Risikoanalyse zusammenzufassen, ist eine gemeinsame Methodik und Metrik erforderlich. risk2value® bietet auf Basis seiner Scorecard-Methodik dafür den optimalen Ansatz.

Konzernweite Assessments einfach gemacht

Ein zentrales System hält Aufwände gering

risk2value® ist eine Web-Applikation die meist in der Konzernmutter einmal zentral installiert wird. Für alle Mitarbeiter eines Unternehmens ist es unabhängig von deren Standort möglich, sehr schnell und unkompliziert Assessments durchzuführen. Durch die zentrale Datenbank spart risk2value® ein aufwendiges manuelles Konsolidieren der Informationen.

risk2value® Systemanforderungen

Nachvollziehbarkeit durch Dokumentation

risk2value® gibt als Risikoanalysesoftware die Möglichkeit neben der Bewertung auch eine detaillierte Dokumentation der Risikolandschaft zu erstellen. Anhand der integrierten Risikodokumentation können auch diverse Compliance-Reports beispielsweise für Wirtschaftsprüfer erstellt werden.

risk2value® Software - die Features

- € risk2value® ist eine Web-Applikation
- € Mandantenfähig
- € Mehrsprachig
- € Unterschiedliche Dokumentationsmöglichkeiten
- € Nachvollziehbarkeit durch integriertes Audit Trail
- € Berechtigungsmodell
- € Zahlreiche Standard-Reports
- € Flexibles Reporting auf OLAP Basis
- € Effiziente Abbildung von Bewertungszyklen
- € Vergleich der Bewertungs-Zyklen

risk2value® Version 2.2.3	
Betriebssystem	Windows Server ab Version 2000 Service Pack 3 Windows Server 2003
Webserver	Internet Information Server ab Version 5.0 / 6.0 (bei Windows Server 2003)
Datenbank	SQL Server 2000 ab Service Pack 3 oder Microsoft MSDE 2000 ab Service Pack 3 Datenbank muss im Mixed-Mode Authentifizierungsmodus sein
Hardware	Mindestens 300 MB freier Festplattenspeicher
Weitere Software	Internet Explorer 6 (ab Version 6.0) JavaScript und Popus müssen zugelassen sein .net Framework Version 1.4332 (wird beim Setup mit installiert)

